

ACHTUNG: BA-Studierende mit Studienbeginn zwischen WS07/08 und WS 11/12 melden sich bitte beim Fachberater. Dort werden Sie anhand Ihrer individuellen Studienverlaufs-Tabelle beraten, welche aktuellen Veranstaltungen Sie in welcher LP-Version belegen können.
Anhand der dort erstellten Liste melden Sie Frau Maquet - bzw. Frau Höffken im Falle von teilnehmerbegrenzten und Block-Veranstaltungen - aus dem Studienbüro in STiNE zu den Veranstaltungen an.
Bitte reichen Sie die Liste unbedingt **bis zum Ende der 2. STiNE-Anmeldephase** im Studienbüro ein!
Zu Veranstaltungen im FWB können Sie sich nach wie vor selber über STiNE anmelden.

BACHELOR

Orientierungseinheit

LV-Nr.	56-301.1				
LV-Art/Titel	TUT: Orientierungseinheit <i>Study orientation week</i>				
Zeit/Ort	10.-14.10.16, ESA W, 121				
Dozent/in	Yasmine Kraus				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB): ja	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): nein	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): nein	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
1 LP	BA ab 16/17 (HF): KLA-WB1				
Kommentare/Inhalte					

Vorlesungen

LV-Nr.	56-302				
LV-Art/Titel	VL: Epoche 3: Die hellenistische Epoche <i>Art and Architecture of the Hellenistic World</i>				
Zeit/Ort	Mo 10:15-11:45, ESA W, 221				
Dozent/in	Ralf Krumeich				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB): nein	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): ja	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live Ja 4 LP: mit Klausur 2 LP: ohne Klausur
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
4 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): AV, AV-NF, FWB intern, FWB uniweit BA ab 16/17 (HF/NF): WB-KULTUR, SG				
2 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): FWB intern, FWB uniweit BA ab 16/17 (HF/NF): EPV, NF-EPV, WB-KULTUR, SG				
Kommentare/Inhalte					
Die Zeit des Hellenismus (etwa 330/320–30 v. Chr.) gehört zu den spannendsten Epochen der griechischen Kulturgeschichte. Die Ausbreitung griechischer Kultur weit über die Grenzen des Mittelmeerraumes hinaus führte zu Kontakten mit fremden Völkern und Kulturen, die durch Geben und Nehmen in beiden Richtungen bestimmt waren (vgl. nur die Sarkophage aus der königlichen Nekropole von Sidon im Libanon oder den griechischen bzw. ägyptisch-pharaonischen Repräsentations-Modus der griechischen Herrscher(innen) im hellenistischen Ägypten). Generell sind die Denkmäler der hellenistischen Epoche geprägt durch traditionelle und neue Facetten: Während die meisten Bildthemen und					

Aufstellungskontexte bereits seit der archaischen und klassischen Zeit ausgeprägt waren, kam es nun im Bereich der Architektur, Skulptur und anderen Gattungen gelegentlich zu spektakulären neuen Lösungen und Formen. In der Vorlesung werden zunächst der historische Hintergrund für die Expansion der griechischen Kultur und der Begriff des „Hellenismus“ besprochen. Anschließend werden am Beispiel ausgewählter Beispiele der Architektur, Plastik und anderer Denkmalgattungen Charakteristika hellenistischer Denkmäler thematisiert und analysiert. Auf diese Weise wird sich ein Überblick über wesentliche Zentren und Denkmäler der hellenistischen Epoche ergeben.

Literatur

B. Andrae, Skulptur des Hellenismus (München 2001; ausgezeichnete Abbildungen)
 P. C. Bol (Hrsg.), Die Geschichte der antiken Bildhauerkunst 3. Hellenistische Plastik (Mainz 2007)
 G. R. Bugh (Hrsg.), The Cambridge Companion to the Hellenistic World (Cambridge 2006)
 J. Charbonneau – R. Martin – F. Villard, Das hellenistische Griechenland (München 1971)
 H.-J. Gehrke, Geschichte des Hellenismus (München 1990)
 S. Hansen u. a. (Hrsg.), Alexander der Große und die Öffnung der Welt. Ausstellungskatalog Mannheim (Regensburg 2009)
 W. Hoepfner – G. Brands (Hrsg.), Basileia. Die Paläste der hellenistischen Könige. Internationales Symposium in Berlin 1992 (Mainz 1996)
 W. Hoepfner – E.-L. Schwandner, Haus und Stadt im klassischen Griechenland ²(München 1994)
 H. Lauter, Die Architektur des Hellenismus (Darmstadt 1986)
 R. R. R. Smith, Hellenistic Sculpture (London 1991)
 M. Wörrle – P. Zanker (Hrsg.), Stadtbild und Bürgerbild im Hellenismus. Kolloquium München 1993 (München 1995)

LV-Nr.	56-303
LV-Art/Titel	VL: Antike griechische Feste und Kulte Ancient Greek Festivals and Cults
Zeit/Ort	Di 14:15-15:45, ESA W, 221
Dozent/in	Martina Seifert

Weitere Informationen

Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB): ja	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): ja	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live ja
---	---	---	--------------------------------------	--------------------------	--

LP-Varianten und Modulzuordnungen

4 LP	BA ab 12/13 FWB intern, FWB uniweit BA ab 16/17 (HF/NF): WB-KULTUR, SG
2 LP	BA ab 12/13: (HF/NF): FWB intern, FWB uniweit BA ab 16/17 (HF/NF): KLA-WB1, WB-KULTUR, SG

Kommentare/Inhalte

Religion und Mythologie der Griechen waren untrennbar mit Kulturen und Festen verbunden, die zentrale Bereiche des menschlichen Lebens in der Antike bestimmten und strukturierten. Eine wichtige Rolle spielten regelmäßig durchgeführte Festveranstaltungen in Heiligtümern wie die panhellenischen Zusammenkünfte in Olympia und Delphi oder die großen Polisfeste wie die Panathenäen in Athen. Im Zentrum der Vorlesung steht die generelle Darstellung der Charakteristika und der Strukturen griechischer Feste mit einem Schwerpunkt auf der archaischen und klassischen Zeit sowie die Frage nach ihrer jeweiligen Funktion innerhalb des sozialen, politischen und ereignishistorischen Kontextes.

Vorgehen

Teilnahmevoraussetzungen: regelmäßige Teilnahme.
Prüfungsleistung: Schriftliche Klausur am 31.01.2017; Nachschreibetermin am 07.02.2017.

Literatur

Einstiegsliteratur:
 H. Beck – U. Wiemer (Hrsg.), Feiern und Erinnern. Geschichtsbilder im Spiegel antiker Feste (2009).
 Kult, Politik, Ethnos. Überregionale Heiligtümer im Spannungsfeld von Kult und Politik, Münster 2001 (2006).
 Zwischen Krise und Alltag. Antike Religionen im Mittelmeerraum (1999).
 E. Simon, Festivals of Attica (1983).
 L. Deubner, Attische Feste (1932).
 M. P. Nilsson, Griechische Feste (1906).

LV-Nr.	56-304
--------	--------

LV-Art/Titel	VL: Augustus und seine Zeit <i>Augustus and his time</i>				
Zeit/Ort	Mi 16:15-17:45, ESA M, Beginn: 26.10.2016				
Dozent/in	Dietrich Berges				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB): ja	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): ja	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live ja
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
2 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): FWB intern, FWB uniweit BA ab 16/17 (HF/NF): KLA-WB1, WB-KULTUR, SG				
Kommentare/Inhalte					
Gaius Octavius, dem späteren Augustus, gelang es, die Bürgerkriege zu beenden und mit dem sog. Prinzipat eine monarchische Regierungsform in den Kleidern der alten Republik zu installieren. Augustus und seine Berater haben diesen Neuanfang dem Publikum mit einer beispiellosen medialen Inszenierung als die Ankunft eines neuen Zeitalters nahegebracht. Die Vorlesung nimmt die verschiedenen Medien - Skulptur, Porträtplastik, Architektur, Münzprägung u.a.m. - dieser augusteischen Propaganda in Betracht, wirft aber auch einen Blick auf die spätrepublikanischen und späthellenistischen Voraussetzungen dieses Neuanfangs. Ein Schwerpunkt werden die stadtrömischen Befunde bilden, wengleich in ausgewählten Beispielen der Blick über Rom hinaus auch in die neu entstehenden provinziellen Zentren der augusteischen Herrschaft gehen soll.					
Literatur					
R. Syme, Die römische Revolution; W. Dahlheim, Augustus; P. Zanker, Augustus und die Macht der Bilder; E. Simon, Augustus; R. von den Hoff, Divus Augustus.					

LV-Nr.	56-305				
LV-Art/Titel	VL: Wanderungen. Teil I. Griechische Koloniestädte an den Küsten des Mittelmeers und des Schwarzen Meers <i>Voyages of Migration. Part I. Greek Colonies on the Shores of the Mediterranean and the Black Sea</i>				
Zeit/Ort	Mo 16:15-17:45, ESA W, 221, Beginn: 24.10.2016				
Dozent/in	Lambert Schneider				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB): ja	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): ja	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live ja
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
2 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): FWB intern, FWB uniweit BA ab 16/17 (HF/NF): KLA-WB1, WB-KULTUR, SG				
Kommentare/Inhalte					
Meine Vorlesung über die griechische Kolonisation der Küsten des Mittelmeers und des Schwarzen Meers ist konzipiert als ein thematischer Ausschnitt umfassenderer archäologischer und historischer Überlegungen zu Migration als Ursache wie als Folge von Entstehung und Untergang von Kultur(en). In einem darauf folgenden „Teil II“ im Wintersemester 2017/18 soll jenen Zusammenhängen systematisch und anhand zusätzlicher historischer Beispiele weiter nachgegangen werden.					
Einzelthemen:					
<ul style="list-style-type: none"> Wanderbewegungen und Handelsbeziehungen vor Herausbildung der mittelmeerischen Hochkulturen (Neolithikum). Die minoische und mykenische Kultur im östlichen Mittelmeer (3. und 2. Jt. v. Chr.). Die sog. Ionische Kolonisation des kleinasiatischen Küstenraums (11.-10. Jh.). Phönikische und griechische Kolonisation und die Rolle der Etrusker im geopolitischen Kräftespiel. Verbreitung und Weiterentwicklung der griechischen Kultur und Polis-Ordnung an den Küsten des Mittelmeers und des Schwarzen Meers. Die griechischen und Phönikischen Kolonien in der Auseinandersetzung mit Rom. 					

<ul style="list-style-type: none"> Ausblick auf das Auseinanderbrechen der staatlichen und kulturellen Einheit des Mittelmeerraums in der Spätantike im Zuge neuer Migrationsbewegungen.
<p>Literatur John Boardman: <i>The Greeks overseas. Their early colonies and trade.</i> London, (4. Aufl.) 2003. Theresa Miller: <i>Die griechische Kolonisation im Spiegel literarischer Zeugnisse</i>. Tübingen 1997. Raimund Schulz: <i>Die Antike und das Meer.</i> Darmstadt 2005. Dieter Mertens: <i>Städte und Bauten der Westgriechen. Von der Kolonisationszeit bis zur Krise um 400 vor Christus.</i> München 2006. Gocha R. Tsetskhladze (Hrsg.): <i>Greek colonisation. An account of Greek colonies and other settlements overseas.</i> Leiden 2006/08.</p>

Übungen

LV-Nr.	56-311				
LV-Art/Titel	UE: Einführung I: Griechische Archäologie UE: Introduction I: Greek Archaeology				
Zeit/Ort	Mi, 9:00-10:30, ESA W, 121				
Dozent/in	Nadine Leisner				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB): nein	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): nein	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): nein	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
3 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): E, E-NF BA ab 16/17 (HF/NF): E, NF-E				
Kommentare/Inhalte					
Die Übung bietet eine Einführung in die Methoden und Inhalte der Klassischen Archäologie. Im Fokus steht eine Übersicht über die wichtigsten Gattungen und Denkmäler, sowie eine Einführung in die archäologische Terminologie. Ziel der Übung ist es, einen ersten Überblick über die Hinterlassenschaften des antiken Mittelmeerraumes zu erhalten, der im Verlauf des Studiums weiter ausgebaut werden kann.					
Lernziel					
Erwerb von Grundlagenwissen und Denkmälerkenntnis.					
Vorgehen					
Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit innerhalb der Übung, Bereitschaft zur Übernahme von Kurzreferaten.					
Literatur					
B. Bäbler, Archäologie und Chronologie: eine Einführung (Darmstadt 2004) J. Bergemann, Orientierung Archäologie: was sie kann, was sie will (Reinbek 2000) A. H. Borbein – T. Hölscher – P. Zanker (Hrsg.), Klassische Archäologie: eine Einführung ² (Berlin 2009) T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen ³ (Darmstadt 2008) U. Sinn, Einführung in die Klassische Archäologie (München 2000) E. Stein-Hölkeskamp – K. J. Hölkeskamp (Hrsg.), Erinnerungsorte der Antike. Die griechische Welt (München 2010)					

LV-Nr.	56-312				
LV-Art/Titel	UE: Wissenschaftliche Arbeitstechniken UE: Academic working techniques				
Zeit/Ort	Mi 14:15-15:45 ESA W, 121				
Dozent/in	Jacobus Bracker				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB): nein	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): nein	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): nein	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen					

3 LP	BA ab 12/13 (HF): E BA ab 16/17 (HF): E
Kommentare/Inhalte Die Übung vermittelt die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Klassischen Archäologie: Literatur-, Bild- und Quellenrecherche, richtiges Zitieren nach den Publikationsrichtlinien des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI), Auswertung von Texten, Verwendung von Software für Literaturverwaltung und Wissensorganisation (zum Beispiel Citavi), Aufbau und Gestaltung von Vorträgen und schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten (insbesondere Referate und Hausarbeiten). Agora-Raum für Übungsteilnehmer*innen: 56-312 Wissenschaftliche Arbeitstechniken Bracker	
<i>Materialien</i> Citavi < https://www.rrz.uni-hamburg.de/services/software/rahmenvertraege/citavi.html > (12.08.2016). DAI-Publikationsrichtlinien < http://www.dainst.org/65 > (12.08.2016). Internetkompass Archäologie < https://www.fbkultur.uni-hamburg.de/ka/links/archkompass.html > (12.08.2016).	
Lernziele Wissenschaftliches Arbeiten in der Klassischen Archäologie	
Vorgehen aktive Teilnahme, Hausaufgaben	

LV-Nr.	56-313
LV-Art/Titel	UE: Stil als hermeneutische Kategorie. Kritische Annäherung an Theorie und Methode der Stilanalyse in praktischen Anwendungen <i>UE: Style as Hermeneutic Category. A Critical Approach to Theory and Methods of "Stilanalyse" in Practical Exercises</i>
Zeit/Ort	Do 12:15-13:45 ESA W, 121
Dozent/in	Ulfert Oldewurtel

Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB): ja	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): Ja (5 TN)	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live Ja (2 TN)

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
3 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): AÜ, ABK2, FWB intern, FWB uniweit BA ab 16/17 (HF/NF): Ü,NF-Ü, KLA-WB1, WB-KULTUR, SG

Kommentare/Inhalte Aus der kunsthistorischen Methodik hat die Form- und Stilanalyse sich am nachhaltigsten in den Kernbestand der Untersuchungsmethoden der Klassischen Archäologie eingebracht. Die Untersuchung von Form und stilistischen Merkmalen gehört neben archäometrischen Methoden, der Methodik der archäologischen Feldforschung sowie den sozial- und kulturwissenschaftlichen Herangehensweisen somit zu den grundlegenden Werkzeugen der archäologischen Arbeit mit (Kunst-) Objekten der Antike. In der Übung sollen neben der theoretischen Auseinandersetzung mit den Begrifflichkeiten bzw. Definitionen sowie der Untersuchung der Möglichkeiten und Grenzen dieser Methode auch deren praktische Anwendung und damit die notwendigen Grundkenntnisse zu unterschiedlichen Stil Kategorien erworben und an Fallbeispielen aus verschiedenen Epochen, Regionen und Materialgruppen eingeübt werden. Grundlegende Kenntnisse der antiken Kunst (insbes. Skulptur, Architektur, Keramik) werden vorausgesetzt (z. B. durch das Einführungsmodul).	
--	--

Lernziel Erwerb grundlegender Kenntnisse zur Methodik von Form und Stil; kritische methodologische Auseinandersetzung mit der Stilanalyse; Vertiefung der Denkmälerkenntnis in stilistischen Zusammenhängen	
---	--

Vorgehen regelmäßige aktive Teilnahme; vorbereitende Lektüre mit gemeinsamer Diskussion; Übernahme und aktive Mitarbeit an mehreren kleinen Gruppenarbeiten; selbständiges, vorhergehendes Erarbeiten des Übungsmaterials	
---	--

Literatur B. Andrae, Skulptur des Hellenismus (München 2001) J. D. Beazley, Der Berliner Maler (Berlin 1930) H. Belting, Das Ende der Kunstgeschichte. Eine Revision nach 10 Jahren (München 1995) R. Bernbeck, Theorien in der Archäologie (Tübingen 1997)	
--	--

A. H. Borbein, Formanalyse, in: A. H. Borbein – T. Hölscher – P. Zanker (Hrsg.), *Klassische Archäologie. Eine Einführung* ²(Berlin 2009) 109-128
 G. Gruben, *Griechische Tempel und Heiligtümer* ⁵(München 2001)
 J. Held – N. Schneider, *Grundzüge der Kunstwissenschaft. Gegenstandsbereiche – Institutionen – Problemfelder* (Köln 2007)
 N. Himmelmann, *Der Entwicklungsbegriff der modernen Archäologie*, *MarbWPr* 1960, 13-40
 T. Hölscher, *Die griechische Kunst* (München 2007)
 T. Hölscher, *Grundbegriffe der kunstgeschichtlichen Klassifizierung und Analyse*, in: T. Hölscher, *Klassische Archäologie. Grundwissen* ²(Darmstadt 2006) 85-91
 M. R. Hofter, *Stil und Struktur. Zu einer Systemtheorie der Entwicklung künstlerischer Form*, *Hephaistos* 14, 1996, 7-28
 F. Lang, *Klassische Archäologie. Eine Einführung in Methode, Theorie und Praxis* (Tübingen 2002) [insbes. 157-230]
 G. Lippold, *Kopien und Umbildungen griechischer Statuen* (München 1923)
 H. G. Niemeyer, *Einführung in die Archäologie* ³(Darmstadt 1983) [insbes. 46-96]
 E. Panofsky, *Das Problem des Stils in der bildenden Kunst*, in: H. Oberer – E. Verheyen (Hrsg.), *Erwin Panofsky. Aufsätze zu Grundfragen der Kunstwissenschaft* (Berlin 1992) 19-27
 W. Sauerländer, *From Stylus to Style. Reflections on the Fate of a Notion*, *Art History* 6, 1983, 253-270
 M. D. Stansbury-O'Donnell, *Looking at Greek Art* (Cambridge 2011)
 G. Willems, *Erklären und Ordnen. Stilanalytische Ansätze in der Kunstgeschichte*, in: M. Halbertsma – K. Zijlman (Hrsg.), *Gesichtspunkte. Kunstgeschichte heute* (Berlin 1995) 83-111
 P. Zanker, *Die römische Kunst* (München 2007)

LV-Nr.	56-314				
LV-Art/Titel	UE: Aktuelle Fragestellungen zur antiken Hafenforschung – Vorbereitung eines Workshops mit begleitender Ausstellung UE: <i>New Perspectives on Ancient Harbours. Workshop and Exhibition Planning</i>				
Zeit/Ort	Mo 14:15-15:45 u. Block n.V. ESA W, 124				
Dozent/in	Martina Seifert, Leon Ziemer				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB): ja	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): Ja (5 TN)	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
3 LP	<i>BA ab 12/13 (HF/NF): AÜ, ABK2, FWB intern, FWB uniweit</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): Ü, NF-Ü, KLA-WB1, WB-KULTUR, SG</i>				
Kommentare/Inhalte					
Hafenstädte sind seit alters her wichtige Schnittstellen für kulturübergreifende Kontakte und Kristallisationspunkte von Handel und Wirtschaft. Schon in der Bronzezeit legten die Menschen im nord- wie im südeuropäischen Raum Landeplätze an Binnensee-, Fluss- und Meerufer mit unterschiedlicher infrastruktureller Anbindung an das jeweilige Hinterland an. Spuren solcher Anlagen und Plätze lassen sich zu Lande und im Wasser unter günstigen Erhaltungsbedingungen im archäologischen Befund fassen. An der Universität Hamburg wird im Rahmen der Klassischen Archäologie seit mehr als fünf Jahren zur Hafenthematik gearbeitet und geforscht. Die Teilnehmer/innen des Seminars bearbeiten aktuelle Fragestellungen zum Thema Hafenforschung zur Vorbereitung des vierten Workshops „North meets East IV“ mit begleitender Ausstellung.					
Vorgehen					
Übernahme eines Referates, aktive Mitwirkung an Workshopvorbereitung und Ausstellung					
Lernziele					
Beschäftigung mit aktuellen interdisziplinären Wissenschaftsdiskursen.					
Literatur					
S. Ladstätter – F. Pirson – T. Schmidts (Hrsg.), <i>Hafen und Hafenstädte im östlichen Mittelmeerraum von der Antike bis in byzantinische Zeit. Neue Entdeckungen und aktuelle Forschungsansätze</i> , Istanbul 30.5.-1.6.2011 (2014). G. Rickman, <i>Ports, ships, and power in the Roman World</i> , <i>MemAmAc, Suppl.</i> 6, 2008, 5-22. D. Blackmann, <i>Ancient Harbours in the Mediterranean Part 1</i> , <i>IJNA</i> 1982, 79-104. D. Blackmann, <i>Ancient Harbours in the Mediterranean Part 2</i> , <i>IJNA</i> 1982, 185-211. K. Lehmann-Hartleben, <i>Die antiken Hafenanlagen des Mittelmeeres. Beiträge zur Geschichte des Städtebaus im Altertum</i> (Leipzig 1923).					

Seminare

LV-Nr.	56-321				
LV-Art/Titel	SE: Sinnliche Bilder: Affekt und Affizierung durch hellenistische Kunst SE: Sensual images: affect and affecting through Hellenistic art				
Zeit/Ort	Mo, 12:15-13:45, ESA W, 121				
Dozent/in	Jacobus Bracker				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB): ja	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): Ja (5 TN)	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live Ja (2 TN)
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
2 LP	BA ab 12/13 (HF): FWB intern, FWB uniweit BA ab 16/17 (HF): KLA-WB1, WB-KULTUR, SG				
5 LP	BA ab 12/13 (NF): AS-NF BA ab 16/17 (HF/NF): EPS, NF-EPS				
6 LP	BA ab 12/13 (HF): AS				
7 LP	BA ab 16/17 (NF): EPS				
Kommentare/Inhalte					
<p>Die hellenistische Epoche, also die Zeit von Alexanders Eroberungszügen bis zur Schlacht von Actium, ist von einer ganz anderen Bilderwelt geprägt als die vorangegangene griechische Klassik. Als Kennzeichen der neuen Bilder werden allgemein die Auseinandersetzung mit der Schicksalhaftigkeit des menschlichen Lebens, eine gewisse Theatralik, Naturalismus oder Realismus angesehen. Die teilweise grotesken und ungewöhnlichen Figuren zeigen Gefühl, Leidenschaft und Bewegung. Sowohl mythische Bilder wie auch Porträts sind darauf angelegt, Affekte auszulösen. In theoretischer Hinsicht stellt sich die Frage, ob diese Dimension der Bildwirkungen allein aus der gängigen Perspektive der Ikonografie und Ikonologie erfasst werden kann oder ob diesen semiotischen Zugängen nicht ein phänomenologischer hinzuzufügen ist. Das Seminar wird daher untersuchen, wie die Bilder – vor allem in Form von Rundplastik, Relief und Mosaik – auf die Sinne einwirken, ihre Betrachter*innen affizieren und Bedeutungen entstehen lassen.</p> <p>Agora-Raum für Seminarteilnehmer*innen: 56-321 Sinnliche Bilder</p>					
Lernziele					
Denkmälerkenntnis, Einführung in die Bildtheorie					
Vorgehen					
Lektüre, Diskussion, Kurzreferat, schriftliche Arbeit					
Literatur					
<p>B. Andrae, Schönheit des Realismus: Auftraggeber, Schöpfer, Betrachter hellenistischer Plastik (Mainz 1998). S. Adorf – M. Christadler, New Politics of Looking? – Affekt und Repräsentation. Einleitung, FKW // Zeitschrift für Geschlechterforschung und visuelle Kultur 55, 2014, 4–15. E. Bippus, Affekt(de)regulierung durch Affizierung, FKW // Zeitschrift für Geschlechterforschung und visuelle Kultur 55, 2014, 16–25. Netzwerk Bildphilosophie (Hrsg.), Bild und Methode. Theoretische Hintergründe und methodische Verfahren der Bildwissenschaft (Köln 2014). J. J. Pollitt, Art in the Hellenistic age (Cambridge 1986). J. L. Porter, Against λεπτότης: Rethinking Hellenistic aesthetics, in: A. Erskine – L. Llewellyn-Jones (Hrsg.), Creating a Hellenistic World (Swansea 2010) 271–312. B. S. Ridgway, Hellenistic Sculpture I. The Styles of ca. 331-200 B.C. (Bristol 1990). B. S. Ridgway, Hellenistic Sculpture II. The Styles of ca. 200-100 B.C. (Madison 2000). B. S. Ridgway, Hellenistic Sculpture II. The Styles of ca. 100-31 B.C. (Madison 2002). P. Schultz, Style, continuity and the Hellenistic baroque, in: A. Erskine – L. Llewellyn-Jones (Hrsg.), Creating a Hellenistic World (Swansea 2010) 313–344. R. R. R. Smith, Hellenistic Sculpture (London 1991). A. Stewart, Art in the Hellenistic world: an introduction (New York 2014). P. Zanker, Eine Kunst für die Sinne: zur hellenistischen Bilderwelt des Dionysos und der Aphrodite (Berlin 1998).</p>					
LV-Nr.	56-322				

LV-Art/Titel	SE: Pergamon. Architektur und Ausstattung einer hellenistischen Metropole <i>Pergamon. Architecture and statuary monuments of an Hellenistic metropolis</i>				
Zeit/Ort	Di 09:15-11:45 ESA W, 121				
Dozent/in	Ralf Krumeich				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB): ja	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): Ja (5TN)	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live Ja (2 TN)
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
2 LP	<i>BA ab 12/13 (HF): FWB intern, FWB uniweit</i> <i>BA ab 16/17 (HF): KLA-WB1, WB-KULTUR, SG</i>				
5 LP	<i>BA ab 12/13 (NF): AS-NF</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): EPS, NF-EPS, V, NF-V</i>				
6 LP	<i>BA ab 12/13 (HF/NF): AS, V1, V1-NF</i>				
7 LP	<i>Ba ab 16/17 (HF/NF): EPS, NF-V</i>				
Kommentare/Inhalte					
<p>Seit dem frühen 3. Jh. v. Chr. entwickelte sich Pergamon als Residenz der Attaliden zu einer der wichtigsten Metropolen der hellenistischen Staatenwelt, die noch in der römischen Kaiserzeit zu den wichtigsten Städten Kleinasien gehörte. Durch die 1878 aufgenommene Grabung zunächst der Berliner Museen und später des Deutschen Archäologischen Instituts ist Pergamon bestens erforscht und dokumentiert. Architektur (Stadtanlage und Paläste), Heiligtümer und andere öffentliche Anlagen (u. a. Agorai, Gymnasien) einer antiken Stadt lassen sich hier ausgezeichnet studieren. Zu den bekanntesten Denkmälern Pergamons gehören der berühmte Pergamonaltar, das Athenaheiligtum mit der zugehörigen Bibliothek und der Tempel des vergöttlichten Kaisers Trajan ('Traianeum'). Wichtige Monumente und historische Dokumente sind ferner die statuarische Ausstattung dieser Areale (Kultbilder, Statuen und mehrfigurige Anatheme, Ehrenstatuen) sowie die prächtigen Weihgeschenke, die attalidische Herrscher zu ihrer ‚außenpolitischen‘ Repräsentation in Athen oder Delphi stifteten.</p> <p>Im Seminar sollen zentrale Aspekte der baulichen Entwicklung und statuarischen Ausstattung von Heiligtümern und weiteren öffentlichen Anlagen Pergamons besprochen und exemplarisch archäologische und historische Methoden geübt werden. Einbezogen werden auch einige der repräsentativen Stiftungen pergamenischer Herrscher in Athen und Delphi. Deutlich werden auf diese Weise historische und kulturgeschichtliche Facetten einer hellenistischen Stadt und der Repräsentation hellenistischer Herrscher inner- und außerhalb ihrer Residenz</p>					
Literatur					
<p>R. Grüßinger u. a. (Hrsg.), Pergamon. Panorama der antiken Metropole. Ausstellungskatalog Berlin (Petersberg 2011)</p> <p>R. Grüßinger u. a. (Hrsg.), Pergamon als Zentrum der hellenistischen Kunst. Internationales Kolloquium Berlin 26. bis 28. September 2012 (Petersberg 2015)</p> <p>W. Radt, Pergamon. Geschichte und Bauten einer antiken Metropole (Darmstadt 1999, ²2011, ³2016)</p> <p>H.-J. Schalles, Untersuchungen zur Kulturpolitik der pergamenischen Herrscher im dritten Jahrhundert vor Christus (1985)</p> <p>H.-J. Schalles, Der Pergamon-Altar zwischen Bewertung und Verwertbarkeit (1986)</p>					

LV-Nr.	56-324				
LV-Art/Titel	SE: Griechische Porträts. Formen, Kontexte und Funktionen von der archaischen bis zur hellenistischen Epoche				
Zeit/Ort	Di 12:15-13:45 ESA W, 121				
Dozent/in	Ralf Krumeich				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB): ja	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): Ja (5TN)	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live Ja (2 TN)
LP-Varianten und Modulzuordnungen					

2 LP	BA ab 12/13 (HF): FWB intern, FWB uniweit BA ab 16/17 (HF): KLA-WB1, WB-KULTUR, SG
4 LP	BA ab 12/13 (HF): AÜ
5 LP	BA ab 12/13 (HF): FWB intern BA ab 16/17 (HF/NF): Ü, NF-Ü, V, NF-V, KLA- WB1, WB-Kultur
6 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): V1, V1-NF
7 LP	Ba ab 16/17 (NF): NF-V

Kommentare/Inhalte

Porträts bzw. Darstellungen historischer Personen bilden seit der archaischen Zeit eines der wichtigsten Themen der griechischen Kunst. Als Weihgeschenke, Ehren- und Grabstatuen waren die Bildnisse lebender oder verstorbener Menschen geradezu allgegenwärtig im öffentlichen Raum griechischer Städte, Heiligtümer und Nekropolen. Die Ikonographie der im Original oder durch römische (Teil-)Kopien überlieferten Denkmäler verrät viel über die zeit- und regionalspezifischen Ideale und Wertvorstellungen der Stifter und Dargestellten. Vor diesem Hintergrund stellt beispielsweise das Aufkommen des gelegentlich deutlich von den aktuellen Schönheitsidealen abweichenden Individualporträts in der frühklassischen Zeit (480–450 v. Chr.) ein besonders interessantes Phänomen dar.

Nach Überlegungen zur Definition des Begriffes „Porträt“ sollen im Seminar zentrale Probleme griechischer Porträtstatuen der archaischen, klassischen und hellenistischen Zeit diskutiert und auf diese Weise exemplarisch archäologische Methoden geübt werden. Behandelt werden zudem Fragen der funktionalen Kontexte der Bildnisse sowie der Überlieferung und Identifizierung von Porträts griechischer Staatsmänner, Dichter und Philosophen.

Literatur

J. D. Breckenridge, Likeness. A Conceptual History of Ancient Portraiture (Evanston 1968)
 S. Dillon, Ancient Greek Portrait Sculpture: Contexts, Subjects, and Styles (Cambridge 2006)
 K. Fittschen (Hrsg.), Griechische Porträts (Darmstadt 1988)
 R. Krumeich, Porträts und Historienbilder der klassischen Zeit, in: Die griechische Klassik. Idee oder Wirklichkeit. Ausstellungskatalog Berlin (Mainz 2002) 209–240
 G. M. A. Richter – R. R. R. Smith, The Portraits of the Greeks (Oxford 1984)
 S. Walker, Griechische und römische Porträts (Stuttgart 1999)

Tutorien

LV-Nr.	56-311.1
LV-Art/Titel	TUT: Einführung I: Griechische Archäologie Tut: Introduction I: Greek Archaeology
Zeit/Ort	Do 10:15-11:45 ESA W, 121
Dozent/in	Nadine Leisner, Jennifer Frese, Thorben Frieling

Weitere Informationen

Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB): nein	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): ja	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live nein
---	---	---	--------------------------------------	--------------------------	--

LP-Varianten und Modulzuordnungen

1 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): E, FWB intern, FWB uniweit BA ab 16/17 (HF/NF): E, WB-Kultur, SG
------	--

Kommentare/Inhalte

LV-Nr.	56-302.1
LV-Art/Titel	TUT: Epoche 3: Die hellenistische Epoche Tut: Period 3: The hellenistic period
Zeit/Ort	Mi 12:15-13:45 ESA W, 121
Dozent/in	Ralf Krumeich, Yasmine Kraus

Weitere Informationen

Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB): ja	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent):	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer
---	--	---	--------------------------------------	--------------------------	---

	(WB-KULTUR): ja	ja			Uni-Live nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
1 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): FWB intern, FWB uniweit BA ab 16/17 (HF/NF): KLA-WB1, WB-Kultur, SG				
Kommentare/Inhalte					

Hauptseminare

LV-Nr.	56-331				
LV-Art/Titel	HS: Delos. Heiligtümer und Stadt von der archaischen Zeit bis zum Hellenismus <i>Delos. Sanctuaries and City from the Archaic to the Hellenistic Period</i>				
Zeit/Ort	Mi 14:15-15:45 ESA W, 122				
Dozent/in	Ralf Krumeich				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB): ja	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): Ja (5TN)	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live Ja (2 TN)
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
2 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): FWB-intern, FWB uniweit BA ab 16/17 (HF/NF): KLA-WB1, WB-Kultur, SG				
5 LP	BA ab 12/13 (NF): AS-NF, FWB-intern BA ab 16/17 (HF): EPS, KLA-WB1, WB-Kultur				
7 LP	BA ab 16/17 (HF): V				
8 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): AS, V1, V1-NF				
Kommentare/Inhalte					
<p>Das Apollonheiligtum auf Delos gehörte seit der archaischen Zeit zu den bedeutendsten Stätten der antiken Welt; mehrere Tempel, Schatzhäuser, Hallenbauten und prächtige Weihgeschenke wie zum Beispiel die von den Naxiern gestiftete Kolossalstatue dokumentieren die wichtige Rolle des Heiligtums vom 6. bis zum 1. Jahrhundert v. Chr. In der hellenistischen Zeit traten in anderen Bereichen der Insel weitere heilige Bezirke (unter anderem für orientalische Gottheiten), Platzanlagen sowie eine umfangreiche Wohnbebauung hinzu. Seit 166 v. Chr. wurde Delos als Freihafen von den Athenern verwaltet und entwickelte sich in dieser Zeit zu einem wichtigen Standort römischer Kaufleute; diese legten hier unter anderem die ‚Agora der Italiker‘ an, deren statuarische Ausstattung zum Teil erhalten ist und deutlich macht, wie sehr die Repräsentation römischer Honoranden griechisch-hellenistischen Traditionen verpflichtet sein konnte (vgl. etwa die Statue des Ofellius Ferus).</p> <p>Im Seminar sollen anhand ausgewählter Beispiele zentrale Aspekte der Architektur, Ausstattung und Nutzung von Heiligtümern, Platzanlagen und Wohnhäusern des archaischen, klassischen und hellenistischen Delos herausgearbeitet werden. Besprochen werden auch die Grabanlagen der Bewohner von Delos auf der benachbarten Insel Rheneia und die zugehörigen Grabreliefs.</p>					
Literatur					
<p>Ph. Bruneau – M. Brunet – A. Farnoux – J.-Ch. Moretti (Hrsg.), Délos. Île sacrée et ville cosmopolite (Paris 1996) Ph. Bruneau – J. Ducat, Guide de Délos ⁴(Paris 2005) P. J. Hadjidakis, Delos (Athen 2003) (Bildband) Ph. Zapheirou, Delos. The Testimony of Museum Exhibits (Athen 1998)</p>					

LV-Nr.	56-243				
LV-Art/Titel	HS: Im Tode gleich? Bestattungssitten und kulturelle Identität im interdisziplinären Vergleich <i>Equal in death? An inter-disciplinary comparison of burial practices and cultural identity</i>				
Zeit/Ort	Di 16:15-17:45 ESA W, 121				
Dozent/in	Nadine Leisner, Robert Schumann				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB):	FWB fachbereichs-intern bzw.	FWB uniweit bzw. Studium Generale	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent

ja	Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	(SG + Kontingent): ja (5 TN)			Gasthörer Uni-Live nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
2 LP	<i>BA ab 12/13 (HF/NF): FWB intern, FWB uniweit BA ab 16/17 (HF/NF): KLA-WB1, WB-Kultur, SG</i>				
5 LP	<i>BA ab 12/13 (HF): FWB intern BA ab 16/17 (HF): KLA-WB1, WB-Kultur</i>				
7 LP	<i>BA ab 16/17 (HF): V</i>				
8 LP	<i>BA ab 12/13 (HF/NF): V1, V1-NF</i>				
Kommentare/Inhalte					
<p>Bestattungssitten stellen für viele Kulturen ein prägendes Merkmal ihrer kulturellen Identität dar. Neben den konstituierenden rituell-religiösen Komponenten kann ein Bestattungsritual in seiner jeweiligen Ausprägung sowohl die Zugehörigkeit zu einer Gesellschaft ausdrücken, als auch eine bewusste Abgrenzung bestimmter Bevölkerungsteile darstellen. Hinzu kommt, dass rituelle Handlungen, oder auch Grabbeigaben großräumige Kontakte und Beeinflussungen widerspiegeln können und Bestattungssitten daher auch Ausdruck eines steten Austausches zwischen unterschiedlichen Kulturen ist.</p> <p>An die archäologisch fassbaren Bestattungen lassen sich somit eine Vielzahl an Fragen stellen, die Auskunft über rituelles Verhalten, Jenseitsvorstellungen, kulturelle Identität, soziale Abgrenzung, den Umgang mit materieller Kultur usw. geben können. Im Rahmen des Seminars wollen wir uns aus der Sicht der Klassischen Archäologie und der Vor- und Frühgeschichte den Bestattungssitten unterschiedlicher Zeiten und Räume widmen und dabei kulturelle Zusammenhänge erschließen. Zudem soll ein Eindruck des Umgangs mit Bestattungssitten in den jeweiligen Fachkulturen und -diskussionen gegeben werden, um so interdisziplinär weiterführende Fragestellungen zu entwickeln.</p>					
Lernziele					
Überblick über Bestattungssitten verschiedener Zeiten und Räume unter einem interdisziplinären Ansatz; vertiefende Auseinandersetzung mit der Methodik in der Archäologie.					
Vorgehen					
Regelmäßige und aktive Teilnahme, Diskussionsbereitschaft, Übernahme eines (Kurz-) Referates, ggf. Hausarbeit.					
Literatur					
<p>M. Carroll, <i>Spirits of the Dead: Roman Funerary Commemoration in Western Europe</i> (Oxford 2011)</p> <p>D. Graen, <i>Tod und Sterben in der Antike: Grab und Bestattung bei Ägyptern, Griechen, Etruskern und Römern</i> (Darmstadt 2011)</p> <p>I. Morris, <i>Death-ritual and social structure in classical antiquity</i> (Cambridge 1992)</p> <p>M. P. Pearson, <i>The Archaeology of Death and Burial</i> (Stroud 2003)</p> <p>J. Toynbee, <i>Death and Burial in the Roman World</i> (London 1971)</p>					

Kolloquium

LV-Nr.	56-341				
LV-Art/Titel	CO: Bachelorabschluss-Kolloquium				
Zeit/Ort	ESA W, 121				
Dozent/in	Nadine Leisner				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB): ja	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): nein	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): nein	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: ja	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
1 LP	<i>BA ab 12/13 (HF): V1, FWB intern BA ab 16/17 (HF): V, KLA-WB1, WB-KULTUR</i>				
2 LP	<i>BA ab 12/13 (HF): V2 BA ab 16/17 (HF): Abschl</i>				
Kommentare/Inhalte					
Bestandteil des Bachelorabschluss-Kolloquiums ist auch der regelmäßige Besuch der Abendvorträge der Klassischen Archäologie.					

Museumsmanagement (angeboten vom Institut für Volkskunde/Kulturanthropologie)

LV-Nr.	56-114				
LV-Art/Titel	Sammeln, Bewahren, Forschen – Die Standards der Museumsarbeit, dargestellt am Beispiel norddeutscher Museen <i>Collecting, preserving, researching – Standards of museum work, using the example of North German museums</i>				
Zeit/Ort	2st., Mi 16-18, ESA W, 209				
Dozent/in	Rolf Wiese				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB): ja	FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur): ja	FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): ja	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent, Gasthörer, Uni-Live: ja
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
3 LP	BA ab 12/13 (HF): FWB intern, FWB uniweit BA ab 16/17 (HF): KLA-WB2, WB-KULTUR SG				
Zusätzliche Informationen	BA HF: Falls gewünscht Teil der Zusatzqualifikation Museumsmanagement in WB2 BA NF, Magister: Optional Erwerb der Zusatzqualifikation Museumsmanagement möglich				

LV-Nr.	56-115				
LV-Art/Titel	Das Museum als Marke <i>The museum as a brand</i>				
Zeit/Ort	Zeit und Raum werden noch bekannt gegeben.				
Dozent/in	Marion Junker				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB): ja	FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur): ja	FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): ja	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent, Gasthörer, Uni-Live: ja
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
3 LP	BA ab 12/13 (HF): FWB intern, FWB uniweit BA ab 16/17 (HF): KLA-WB2, WB-KULTUR SG				
Zusätzliche Informationen	BA HF: Falls gewünscht Teil der Zusatzqualifikation Museumsmanagement in WB2 BA NF, Magister: Optional Erwerb der Zusatzqualifikation Museumsmanagement möglich				

LV-Nr.	56-116				
LV-Art/Titel	Museum und Tourismus – Instrumente und Perspektiven des Tourismusmarketing für Museen <i>Museum and Tourism – Instruments and perspectives of tourism marketing for museums</i>				
Zeit/Ort	2st., Zeit und Raum werden noch bekannt gegeben.				
Dozent/in	Martina Dillmann				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB): ja	FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur): ja	FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): ja	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent, Gasthörer, Uni-Live: ja
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
56-116 (3 LP)	BA ab 12/13 (HF): FWB intern, FWB uniweit BA ab 16/17 (HF): KLA-WB2, WB-KULTUR SG				

Zusätzliche Informationen	BA HF: Falls gewünscht Teil der Zusatzqualifikation Museumsmanagement in WB2 BA NF, Magister: Optional Erwerb der Zusatzqualifikation Museumsmanagement möglich
----------------------------------	--

Zentrale Lehrangebote Kuku WiSe 16/17

1. 3 LVen angeboten von den Fächern

(Historische Musikwissenschaft, Kunstgeschichte, Ethnologie):

LV-Nr.	56-1005			
LV-Art/Titel	Kulturjournalismus im Rundfunk (Ü)			
Zeit/Ort	14-tägig 4 UE, Mo 14-17, Mwlnt, Rm 5 ab (Termin noch nicht bekannt)			
Dozent/in	Thomas Jakobi			
Weitere Informationen				
FWB fachbereichsintern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG+ Kontingent): nein	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: ABK fachbereichsweit, angeboten von der Historischen Musikwissenschaft
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
56-1005 (4 LP)	BA ab 07/08: SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK2; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK; FWB uniweit BA ab 16/17: WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)			

LV-Nr.	56-1004			
Titel	Theorie und Praxis der Kunstkritik			
Zeit/Ort	Fr 14-16, ESA W, Rm 109			
Dozent/in	N.N.			
Weitere Informationen				
FWB fachbereichsintern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG+ Kontingent): nein	Teilnehmerbegrenzung: Ja, max. 20 TN	Block-LV: nein	Sonstiges: ABK fachbereichsweit, angeboten von der Kunstgeschichte
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
56-630 (2 LP)	BA ab 07/08: SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK2; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK, FWB intern BA ab 16/17: WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)			

LV-Nr.	56-1007			
LV-Art/Titel	Sprachvermittlung und ehrenamtliche Arbeit mit Flüchtlingen			
Zeit/Ort	2 UE / Wöchentlich 9 UE Fr 8-17 ESA W, 222 ab 21.10.16			
Dozent/in	Diverse			
Weitere Informationen				
FWB fachbereichsintern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG+ Kontingent): nein	Teilnehmerbegrenzung: Ja, max. 12 TN	Block-LV: nein	Sonstiges: ABK fachbereichsweit, angeboten von der Ethnologie
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
56-1007 (5 LP)	BA ab 07/08: SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK2; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK, FWB intern			

	BA ab 16/17: WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)
Kommentare/Inhalte	
Diese Veranstaltung kann von BA-Hauptfachstudierenden und MA-Studierenden des FB Kultur mit 4 LP im ABK (fachbereichsweit) oder im FWB (fachbereichsintern)bzw. WB-KULTUR gewählt werden. Im Rahmen dieser LV wollen wir vermitteln, wie Deutsch als Fremdsprache unterrichtet wird und das Erlernete im Verlauf des Semesters in der Praxis anwenden. Dazu gibt es 6 Coachingeinheiten à 3 Stunden.	
Termine	
Jeden Freitag werden die Ehrenamtlichen 3stündige Deutschkurse für Flüchtlinge anbieten, die über die offiziellen Kanäle keine Möglichkeit haben deutsch zu lernen. Der erste Kurs findet von 9-12 und der zweite 13-16 Uhr statt. Der Arbeitsaufwand in dieser LV beträgt etwa 7 Stunden die Woche. Falls Sie Interesse oder Fragen zu den Deutschkursen haben oder sich anderweitig ehrenamtlich engagieren möchten, schreiben Sie eine Mail an: L.Prager.Ehrenamtliche-Arbeit@gmx.de.	
Achtung: Eine Anmeldung über STiNE ist nicht möglich; bitte wenden Sie sich unter der Mailadresse: L.Prager.Ehrenamtliche-Arbeit@gmx.de an Frau Prager und Frau Erzigkeit, um eine mögliche Teilnahme zu klären. Die Nachmeldung in STiNE mit Ihrer gewünschten Zuordnung (ABK oder FWB/WB-KULTUR) erfolgt dann über eine schriftliche STiNE-Anmeldeliste.	

ii. 3 LVen zentral angeboten:

LV-Nr.	56-1008			
LV-Art/Titel	Berufsperspektiven für Kulturwissenschaftler/innen			
Zeit/Ort	Mo 18.15-19.45, ESA W, Rm 120			
Dozent/in	Merle Mulder & Gäste			
Weitere Informationen				
FWB fachbereichsintern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR):	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG+ Kontingent):	Teilnehmerbegrenzung:	Block-LV:	Sonstiges:
ja	ja	nein	nein	ABK fachbereichsweit
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
56-1008 (2 LP)	BA ab 07/08: SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK2; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK; FWB uniweit BA ab 16/17: WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB); SG			

LV-Nr.	56-1006			
Titel	Kultur-Projektmanagement: Zwischen Struktur und Improvisation			
Zeit/Ort	Di 18.15-19.45 (18.10.-13.12.)+Blocktermin 14.1. 9.00-17.30; ESA-W Raum 121			
Dozent/in	Marie Wichert			
Weitere Informationen				
FWB fachbereichsintern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR):	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG+ Kontingent):	Teilnehmerbegrenzung:	Block-LV:	Sonstiges:
ja	nein	Ja, max. 25 TN		ABK fachbereichsweit
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
56-1006 (4 LP)	BA ab 07/08: SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK2; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK; FWB intern BA ab 16/17: WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)			

LV-Nr.	56-1003				
LV-Art/Titel	Mehrfachbelichtung – Fotografie als Quelle und Methode für die Kulturwissenschaften <i>Multiple Exposure - Photography as source and method for Cultural Studies</i>				
Zeit/Ort	Blockveranstaltung: Fr 4.11., Sa 5.11., 10-16, Fr 16.12., Sa 17.12.16, 10-16, Fr 20.1.17, 10-14, ESA W, 209				
Dozent/in	Lorenz Widmaier				
Weitere Informationen					
FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur): ja	FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): nein	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: ja	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent, Gasthörer, Uni-Live: nein	
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
56-1003 (4 LP)	BA ab 07/08: SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK2; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK; FWB intern BA ab 16/17: WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)				

MASTER

Vorlesungen

LV-Nr.	56-302				
LV-Art/Titel	VL: Epoche 3: Die hellenistische Epoche VL: Period 3: The hellenistic period				
Zeit/Ort	Mo, 10:15-11:45, ESA W, 221				
Dozent/in	Ralf Krumeich				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB):	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): ja	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live ja
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
2LP	FWB intern, FWB uniweit				
4 LP	FWB intern, FWB uniweit				
Kommentare/Inhalte Siehe BA-Lehrprogramm					

LV-Nr.	56-303				
LV-Art/Titel	VL: Antike griechische Feste und Kulte VL: Ancient Greek Festivals and Cults				
Zeit/Ort	Di 14:15-15:45, ESA W, 221				
Dozent/in	Martina Seifert				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB):	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): ja	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live ja
LP-Varianten und Modulzuordnungen					

2 LP	<i>FWB intern, FWB uniweit</i>
4 LP	<i>B4, FWB intern, FWB uniweit</i>
4 LP	<i>EMCC (Kernbereich: Schwerpunktmodul)</i>
Kommentare/Inhalte Siehe BA-Lehrprogramm	

LV-Nr.	56-304				
LV-Art/Titel	VL: Augustus und seine Zeit				
Zeit/Ort	Mi 16:15-17:45, ESA W, 221 Beginn: 26.10.2016				
Dozent/in	Dietrich Berges				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB):	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): ja	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live ja
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
2 LP	<i>FWB intern, FWB uniweit</i>				
Kommentare/Inhalte					

LV-Nr.	56-305				
LV-Art/Titel	VL: Wanderungen. Teil I. Griechische Koloniestädte an den Küsten des Mittelmeers und des Schwarzen Meers				
Zeit/Ort	Mo 16:15-17:45, ESA W, 221, Beginn: 24.10.2016				
Dozent/in	Lambert Schneider				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB):	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): ja	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live ja
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
2 LP	<i>FWB intern, FWB uniweit</i>				
Kommentare/Inhalte Siehe BA-Lehrprogramm					

Übungen

LV-Nr.	56-314				
LV-Art/Titel	UE: Aktuelle Fragestellungen zur antiken Hafenforschung – Vorbereitung eines Workshops mit begleitender Ausstellung UE: New Perspectives on Ancient Harbours. Workshop and Exhibition Planning				
Zeit/Ort	Mo 14:15-15:45 u. Block n.V., ESA W, 124				
Dozent/in	Martina Seifert, Leon Ziemer				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB):	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): Ja (5 TN)	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
3 LP	<i>A3, FWB intern</i>				
5 LP	<i>A3, FWB intern</i>				
8 LP	<i>A3 (Übung + Lektüre)</i>				
5 LP	<i>EMCC (Vertiefungsmodul 2: Methodik, ggf. HA)</i>				

Kommentare/Inhalte	Siehe BA-Lehrprogramm
---------------------------	------------------------------

Seminare

LV-Nr.	56-322				
LV-Art/Titel	SE: Pergamon. Architektur und Ausstattung einer hellenistischen Metropole				
Zeit/Ort	Di 09:15-10:45 ESA W, 121				
Dozent/in	Ralf Krumeich				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB):	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): Ja (5 TN)	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live Ja (2 TN)
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
2 LP	FWB intern, FWB uniweit				
5 LP	FWB intern, FWB uniweit				
Kommentare/Inhalte					
Siehe BA-Lehrprogramm					

LV-Nr.	56-323				
LV-Art/Titel	SE: „Fremdkonzepte“ in der Klassischen Archäologie SE: „Taking Methods“ in Classical Archaeology				
Zeit/Ort	Mi 9:15-10:45 ESA W, 124				
Dozent/in	Martina Seifert				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB):	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): Ja (5 TN)	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live Ja (2 TN)
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
2 LP	FWB intern, FWB uniweit				
4 LP	A1, FWB intern				
6 LP	A1 (Seminar + HA)				
4 LP	EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)				
Kommentare/Inhalte					
Im Seminar wird am Beispiel von aktuellen Fallstudien der praktische Umgang im Fach Klassische Archäologie mit aus anderen Disziplinen entlehnten Theoriekonzepten kritisch hinterfragt. Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende.					
Vorgehen					
<u>Teilnahmevoraussetzungen:</u> regelmäßige Teilnahme und Übernahme eines Referates.					
Literatur					
M. K. H. Eggert – U. Veit (Hrsg.), Theorie in der Archäologie: Zur jüngeren Diskussion in Deutschland (2013). S. Altekamp – M. R. Hofter – M. Krumme (Hrsg.), Posthumanistische Archäologie. Historizität und Wissenschaftlichkeit von Interessen und Methoden (2000).					

LV-Nr.	56-324				
LV-Art/Titel	SE: Griechische Porträts. Formen, Kontexte und Funktionen von der archaischen bis zur hellenistischen Epoche				
Zeit/Ort	Di 12:15-13:45 ESA W, 121				
Dozent/in	Ralf Krumeich				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB):	FWB fachbereichs-intern bzw.	FWB uniweit bzw. Studium Generale	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent

ja	Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	(SG + Kontingent): Ja (5 TN)			Gasthörer Uni-Live Ja (2 TN)
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
2 LP	<i>FWB intern, FWB uniweit</i>				
5 LP	<i>FWB intern</i>				
Kommentare/Inhalte Siehe BA-Lehrprogramm					

Hauptseminare

LV-Nr.	56-331				
LV-Art/Titel	HS: Delos. Heiligtümer und Stadt von der archaischen Zeit bis zum Hellenismus				
Zeit/Ort	Mi 14:15-15:45 ESA W, 122				
Dozent/in	Ralf Krumeich				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB):	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): Ja (5 TN)	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
2 LP	<i>FWB intern, FWB uniweit</i>				
6 LP	<i>B4, FWB intern</i>				
6 LP	<i>EMCC (Kernbereich: Schwerpunktmodul)</i>				
Kommentare/Inhalte Siehe BA-Lehrprogramm					

LV-Nr.	56-243				
LV-Art/Titel	HS: Im Tode gleich? Bestattungssitten und kulturelle Identität im interdisziplinären Vergleich <i>Equal in death? An inter-disciplinary comparison of burial practices and cultural identity</i>				
Zeit/Ort	Di 16:15-17:45 ESA W, 121				
Dozent/in	Nadine Leisner, Robert Schumann				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB):	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): Ja (5 TN)	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
2 LP	<i>FWB intern, FWB uniweit</i>				
6 LP	<i>B4, FWB intern</i>				
6 LP	<i>EMCC (Kernbereich: Schwerpunktmodul)</i>				
Kommentare/Inhalte Siehe BA-Lehrprogramm					

Kolloquia

LV-Nr.	56-342				
LV-Art/Titel	KO: Masterkolloquium				
Zeit/Ort	ESA W, 121				
Dozent/in	Nadine Leisner				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB):	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): Ja (5 TN)	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: ja	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent

	Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	(SG + Kontingent): nein		Gasthörer Uni-Live nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
1 LP	<i>FWB intern (MA)</i>			
3 LP	A4			
Kommentare/Inhalte				

LV-Nr.	56-343
LV-Art/Titel	KO: Doktorandenkolloquium: Wahrnehmungstheorien in der Archäologie KO: <i>Theories of Perception in Archaeology</i>
Zeit/Ort	Di 10:15-11:45, ESA W, 124
Dozent/in	Martina Seifert

Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB): ja	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): Ja	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent Gasthörer Uni-Live Nein Info für externe Studierende: keine STiNE-Anmeldung möglich, bitte erscheinen Sie einfach zum 1. Termin!

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
1 LP	<i>FWB intern (MA)</i>

Kommentare/Inhalte
Die Veranstaltung richtet sich an Doktorand/innen der Klassischen Archäologie und der Geisteswissenschaften. Thema im Wintersemester ist die Auseinandersetzung mit Wahrnehmungstheorien und die Begleitung der gleichnamigen Ringvorlesung.

Vorgehen
Teilnahmevoraussetzungen: regelmäßige Teilnahme.

Literatur
F. Fahlander – A. Kjellström (Hrsg.), Making Sense of Things. Archaeologies of Sensory Perception, Stockholm Studies in Archaeology 53 (Stockholm 2010).
Y. Hamilakis, Archaeology and the Senses. Human Experience, Memory, and Affect (Cambridge 2013).
R. M. Van Dyke, Phenomenology in Archaeology, in: C. Smith (Hrsg.), Encyclopedia of Global Archaeologies (New York 2014) 5909–5917.